

Übergabe der ersten IB-Zeugnisse am FSG

Wie schön, wenn es in diesen Tagen auch Veranstaltungen gibt, die aufgrund der Pandemielage nicht abgesagt werden müssen. So konnte die offizielle Zeugnisübergabe der ersten IB-Absolventinnen in der Geschichte des Friedrich-Schiller-Gymnasiums vergangene Woche im Büro des Schulleiters Dr. Volker Müller stattfinden.

Den diesjährigen Abiturientinnen Lara Waschul, Madleen Richter und Pia Junghanns ist es gelungen, neben ihrem deutschen Abitur auch noch das sogenannte International Baccalaureate Diploma zu erwerben, ein international anerkannter Abschluss. Dieses IB-Diplom öffnet Türen in die weite Welt. Doch wer sich – wie die drei FSG-Schülerinnen – dafür entscheidet, muss auch viel leisten. Zusätzliche Prüfungen in verschiedenen Fächern, eine Facharbeit sowie der Einsatz im sozialen Bereich etwa gehören dazu. „Das ist eine großartige Leistung, die die drei mit viel Eigenverantwortung und Engagement neben dem Abitur gemeistert haben“, so Andrea Saffert, IB-Koordination am FSG.

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium ist die erste staatliche IB-Schule in Baden-Württemberg – und damit eine von insgesamt ca. 6300 Schulen in 150 Ländern weltweit, die den renommierten Abschluss anbietet. In Deutschland kann das IB derzeit in rund 60 Ländern angeboten werden. Das Friedrich-Schiller-Gymnasium ist seit dem Jahr 2018 zertifiziert.

Den internationalen Studienplänen der drei IB-Absolventinnen am FSG macht Corona nun einen Strich durch die Rechnung. So geht es zunächst in alle Ecken Deutschlands um Maschinenbau, Medizin oder technische Biologie zu studieren. Auf diesem Weg: Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

